# UN-Vermittler "beeindruckt" von Sturm auf IS-Hochburg Sirte

**Der UN-Vermittler für Libyen, Martin Kobler, hat sich erfreut über den Vormarsch libyscher Regierungstruppen in der IS-Hochburg Sirte gezeigt.**

Die schnellen Fortschritte der mit der neuen Einheitsregierung verbündeten Milizen seien beeindruckend, erklärte Kobler am Samstag über den Kurznachrichtendienst Twitter. Gleichzeitig mahnte er alle Kämpfer, zivile Opfer bei den Gefechten um die Stadt zu vermeiden.

Seit Tagen rücken Truppen der Einheitsregierung nach und nach in der Küstenstadt Sirte vor. Über einen von ihnen genutzten Facebook-Kanal wurde am Freitag berichtet, dass der Hafen östlich des Stadtzentrums von Regierungskräften eingenommen worden sei. Es gebe heftige Gefechte.

Der IS hat in den von ihm eroberten Gebieten Syriens und des Iraks ein Kalifat ausgerufen - mit Provinzen in mehreren anderen Staaten. Sein mächtigster Vorposten ist bisher ein mehr als 100 Kilometer langer Küstenstreifen in Nordlibyen mit dem Zentrum Sirte. Dort haben sich mehrere Tausend Dschihadisten aus anderen Staaten versammelt und eine sichere Rückzugszone für Kader aus dem IS-Kerngebiet im Nahen Osten geschaffen.

Die Einnahme Sirtes wäre ein schwerer Schlag für den Islamischen Staat, der auch in Syrien und dem Irak militärisch unter Druck steht.